

Zentralhallen dank Schlager im Plus

Jahresabschluss mit 105 000 Euro Überschuss

HAMM ■ Trotz des Wettbewerbsdrucks haben die Zentralhallen ihre Position als führender Messe- und Veranstaltungsort in Hamm im Jahr 2013 weiter gefestigt. Die Umsatzerlöse lagen erneut über 2 Millionen Euro (2,03) und es wurde ein Überschuss in Höhe von 105 000 Euro erwirtschaftet. „Das Geschäftsjahr 2013 haben wir mit zufriedenstellendem Ergebnis erfolgreich abgeschlossen“, sagte gestern Geschäftsführer Dr. Alexander Tillmann.

In den fünf Veranstaltungsräumen der Zentralhallen wurden an insgesamt 190 Veranstaltungstagen 162 Veranstaltungen mit 337 Raumbelegungen durchgeführt. Insgesamt besuchten etwa 170 000 Gäste die Veranstaltungen in den Zentralhallen. Zu dem positiven Geschäftsergebnis hätten neben Erlösen aus Vermietungen auch die etablierten Veranstaltungen wie Messen und Märkte, Zuchtviehvermarktungen, Schlagernacht und Bildungsmesse beigetragen, sagte Tillmann. Auch neue Veranstaltungsformate seien erfolgreich platziert worden – zum Beispiel die Ganztagsmesse „Ganz! Stark“, die Weihnachts-Comedy und Lisa Feller. Außerdem hätten sich die Umsatzerlöse in der Gastronomie auf einem guten Niveau stabilisiert. „Hier zahlt sich aus, dass wir im Jahr 2012 in ein neues attraktives Beleuchtungskonzept und in

neue Möblierung investiert haben“, so Tillmann. Die moderne Ausstattung habe dazu beigetragen, dass es vermehrt private Veranstaltungen wie Hochzeiten und Geburtstage gegeben habe.

Die laufenden Kredite seien planmäßig bedient und 467 000 Euro getilgt worden. Zinsen und Tilgungen seien aus eigener finanzieller Kraft erwirtschaftet worden. Die Zentralhallen GmbH zahlt noch weiterhin Kredite für das 2007 neu errichtete Dach der Sparkassen-Arena samt neuer technischer Ausstattung zurück. Dass das Unternehmen gesund sei, zeige auch die Eigenkapitalquote, die von 33,7 auf 38,3 Prozent erhöht worden sei, so Tillmann. Die Eigenkapitalquote liege in der Größenordnung von 2 Millionen Euro.

Auch 2013 wurde in Modernisierung investiert. Zum Beispiel seien die Treppenstufen in der Sparkassen-Arena erneuert worden und nun dank reflektierendem Band auch bei Dunkelheit gut zu erkennen. Insgesamt seien 110 000 Euro investiert worden.

„Dass wir diese positiven Ergebnisse erzielen konnten, liegt maßgeblich an den sehr guten und engagierten Mitarbeitern“, sagte Tillmann. „Wir sind ein kleines Team und jeder muss ständig 100 Prozent geben.“ Für die Zentralhallen GmbH arbeiten zehn Festangestellte und 100 geringfügig Beschäftigte.

■ **dfb** → **Hamm 2**



Als Viehmarktplatz – wie hier die Alpaka-Zuchtshow – hat sich die Zentralhallen GmbH einen Namen gemacht. ■ Foto: Rother